

Franckesche Stiftungen zu Halle

Berichte der Katecheten und Landprediger Matthaeus, Kailasam, Arulappen, Xrirajen, Pelawentiren, Johann, Dewahagajam, Isaac und Daniel.

Matthaeus

Warhitschukudi, 01.1803-10.1803

Matthaeus Januar 1083

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-215695

Jan 1803 Matkous an Waritchikudi Pr. 14 Aug. 1805

[illegible]

10
Kirche kommen, für die Güte Gottes mühen
wir ^{Gott} ~~uns~~ danken, aber; es ist billig, daß
ich dem Gott, der die Welt schuf und die Hölle
zu zerstören mag, zuerst als dem Menschen
Jesu Christe ich mich bekenne. 2. Joh.

1, 7. u. sagt: Wenn ^{ich} ~~ich~~ von dem Sohn Gottes
ausgehen wollte, so müßte ich mich zu
seiner Gegenwart befehlen u. zu bekennen
wäre ich von ihm getrennt. In diesem
wollen wir bey der Kirche kommen, u. das ist
Abendmahl nehmen, sagen wir.

In Tundam, da ich meine Freundschaft so bald
in die Gegend mit allen Freuden zu setzen,
die Freuden, welche unter mir sein werden
sich zu mir, fort, ich weiß, wenn ich mich
in die Gegend setze, wird es mit dem Leben
wenn das Leben voll genügt ist, gekannt.
Ich gebe ihm das Leben, wenn ich

